

Jahresbericht 2015

Natur- und Vogelschutzverein Alberswil-Ettiswil-Kottwil

4. März

GV Anschliessend an die GV hielt Roman Graf von der Schweizerischen Vogelwarte einen Vortrag über die Veränderungen in der Tierwelt im Wauwilermoos. Es nahmen etwa 25 Personen aus der ganzen Region teil.

GV, siehe Protokoll

März:

Der Zaun konnte am ersten Märzwochenende mit 6 Helfern gestellt werden.

Herzlichen Dank für den spontanen Einsatz!

5. Mai:

Kurzkurs Gartenvögel. Es nahmen 12 Teilnehmer teil. Im Theorieteil wurden zwei Theorieteile in einem Abend gebracht. Das war etwas anstrengend für die Teilnehmer.

9. Mai:

Stunde der Gartenvögel. Während 3 Stunden wurden 25 Vogelarten im Garten Ausserdorf 43, Ettiswil, beobachtet. Dazu wurde gebrätelt, Teilnehmer 4.

16. Mai:

Biodiversitätstag. Die Navo macht einen Stand zum Thema Vögel am Teich am Burgrain Biodiversitätstag. Viele Leute besuchten den eindrücklichen Film zur Soja, jedoch fanden eher wenige Leute den Weg zum Navostand, dafür waren die Leute, die am Stand waren umso interessierter.

14. November, Naturschutztag

Karin, Mina, Urs, Josef, Pius und Fränzi trafen sich um 9 Uhr beim Renggli Beck. Das waren mehr als genug Leute für den Nistkastenputz, deshalb verschob sich Pius direkt ins Naturlehrgebiet, um dort anzupacken. Mit Traktor, langer Leiter und einem Teleskophaken ausgerüstet, kontrollierten wir 41 Nistkästen entlang der Rot. Davon 31 zwischen Renggli und Risi und 10 zwischen Sagi und NLGB. In 29 Nistkästen befand sich ein Feldsperlingsnest, in dreien davon noch je ein verdorrter Jungvogel. Einer dieser Jungvögel hing an einem Faden ausserhalb des Kastens. Er hat sich vermutlich beim Ausfliegen mit dem Hals in dem Faden verhängt. In 5 Kästen befand sich ein Meisennest, in einem davon hatte es 5 Eier. Weiter fanden wir ein angefangenes Kleibernest, ein Wespennest und vermutlich ein von einem Schläfer benutzten Kasten. Mina hat einen Floh aufgelesen und 3 Stiche davongetragen. Wir waren alle froh um die Wurst, die wir um 13 Uhr beim Naturlehrgebiet erhielten.

Kindergruppe

Die Schnellen Schneggen und die Fuushti-Gruppe haben je 4 Anlässe im Naturlehrgebiet organisiert. Andrea Wirtz und Irene Lüdolf haben jeweils mitgeholfen, herzlichen Dank! Ca. 13 Schnelle Schneggen und 5 Fuuschties haben teilgenommen.

Mitgliederzahl

Im 2015 haben wir 30 Familienmitglieder, 7 Einzelmitglieder und 3 Gönner